

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 81 (1977)
Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Und die Kleinen? Sie werden, wie immer im SJW, als treueste Leseanhänger etwas verwöhnt. Mit Recht übrigens. Gleich vier Hefte warten auf sie. Da ist die liebevolle Geschichte von *Rita Peter* «*Der kleine rote Fingerhut*», Nr. 1398, die von der Flucht eines Fingerhutes in die Welt hinaus erzählt. Lustig und einfallsreich bietet sich die Geschichte «*Der ungewöhnliche Wecker*» von *Ursula Lehmann-Gugolz*, Nr. 1397, dar. Was dieser Wecker alles bewirkt, ist überaus erstaunlich. Damit auch das Selbsttun nicht zu kurz kommt, ruft das Malheft von *Karl Landolt* «*Bergbauer am Gotthard*», Nr. 1404, zum Ausmalen der Zeichnungen auf. Gleichzeitig aber weist der knappe Text darauf hin, was der Bergbauer Lombardi und seine Frau das ganze Jahr hindurch zu tun haben. Mit *Jürg Stolz* erleben wir, in Heft Nr. 1399 «*Mohammeds Markttag*», das Leben und Treiben auf einem arabischen Markt auf der Insel Djerba. Was es da alles zu sehen, zu riechen und zu ergründen gibt! Das Heft schenkt Einblicke in eine ganz fremde Welt.

Dr. W. K.

MITTEILUNGEN

Pro Juventute sucht *Ferienplätze* für 7- bis 14jährige Schweizerkinder während der Sommerferien. Nähere Angaben über diese Ferienaktion durch: Albert Haag, Pro Juventute, Postfach, 8022 Zürich.

Der *Schweizerische Studentenreisedienst* hat kürzlich den neuen Reisekatalog für Frühling-, Sommer- und Herbstreisen 1977 herausgegeben, der von Interessenten (bis ca. 35 Jahren) beim Sekretariat SSR, Leonhardstr. 19, 8001 Zürich, verlangt werden kann.

Die *Spielfilmliste 1977* und die *Kurzfilmliste 1977* mit je rund 700 Filmen (16 mm und 35 mm) können ab Mitte März zum Preis von Fr. 5.— für die Spielfilmliste und Fr. 6.— für die Kurzfilmliste bei Pro Juventute, Seefeldstrasse 8, Postfach, 8022 Zürich, bestellt werden.

Die *Schulreisenaktion der Schweizerischen Bankgesellschaft* ermöglichte bisher rund 9000 Kindern aus abgelegenen Berggemeinden, eine weitere Umgebung ihrer unmittelbaren Heimat kennenzulernen. Über die Freude und die Dankbarkeit, welche die Kinder dabei empfunden haben, sowie über das breite Echo, das diese Aktion ausgelöst hat, orientiert eine hübsch gestaltete Informationsschrift.

KURSE, AUSSTELLUNGEN

In der Paulus-Akademie Zürich findet am 29./30. April der Kurs «*Jugendlektüre in der Lehrerbildung*», Studientagung für Lehrerbildner, statt. Auskunft und Programm bei: Paulus-Akademie, Carl-Spitteler-Strasse 33, 8053 Zürich.

Im *Herzberg* werden im April die folgenden Kurse durchgeführt: 2.—9.: *20. Internationale Jubiläums-Mozartwoche*; 11.—16.: *Kasperliwoche* der Schweiz. Vereinigung für Handpuppenspiel; 18.—23.: *Spielwoche*; 23./24.: *Herzberger Frühlingssingen, Musizieren und Tanzen*. Detaillierte Programme und Auskunft beim Volksbildungsheim Herzberg, 5025 Asp.

Das *Heim Neukirch* an der Thur veranstaltet im April die folgenden Ferienwochen: 3.—8.: «*Weben und Holzschnitt*»; 17.—22.: «*Konflikte lösen — mit Konflikten leben*». Programme und Anmeldung: Heim Neukirch, 8578 Neukirch a. d. Thur.